



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 25.06.2020	19:02 Uhr	21:41 Uhr	in der Mehrzweckhalle

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Vorabbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung, da eine Genehmigung der Niederschrift erst in der kommenden Sitzung durch den Gemeinderat erteilt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Fath, Marcel

Mitglieder

Ebner, Stefan

Fischer, Stefan

Franke, Bernhard

Fuchs, Günter Fraktionsvorsitzender der CSU

Gerer, Josef

Hechtl, Karina

Heisler, Alexander

Kirchfeld, Iris

Nold, Ernst, Dr.

Scherbaum, Margarete

Scherer, Hans

Schwappacher, Michael

Seemüller, Martin

Stadler, Wolfgang

Stang, Andrea Fraktionsvorsitzende der Freien

Wähler

Strauß, Susanne

Thiel, Lydia

Weber, Gerhard

Weßner, Hildegard

Schriftführer

Dinauer, Michael

Verwaltung

Stadelmann, Daniel

Weitere Anwesende:

Hr. Brücklmeier vom Planungsbüro kplan

zu TOP 5

Hr. Schröder mit Team vom Zweckverband Jugendarbeit

zu TOP 6

Abwesend und entschuldigt:



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 07.05.2020, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2020
- 4 Anfragen
- 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2020 zur Kostenberechnung für den Neubau der Feuerwehr Petershausen sowie Anpassung der Sondergründung
Vorlage: 2808/2020
- 6 Gebundener Ganztags Grundschule Petershausen, Kooperationspartner
Vorlage: 2824/2020
- 7 Erlass der Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen
Vorlage: 2821/2020
- 8 Erlass des Finanzplans der Gemeinde Petershausen 2019 - 2023
Vorlage: 2823/2020



1. Bürgermeister Marcel Fath eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Hr. 1. Bürgermeister Fath gibt bekannt, dass der Bolzplatz als Teil der Schulsportanlage nun geöffnet sei, gleichwohl jedoch der Hartplatz für Baustelleneinrichtungen verwendet werden müsse. Weiterhin gibt er bekannt, dass auf ein Sonderbudget des Freistaats Bayern zugegriffen werde, das die Beschaffung von IT-Leihgeräten bis 11.900,- Euro ermögliche.

zur Kenntnis genommen

2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 07.05.2020, deren Geheimhaltung weggefallen ist

Hr. 1. Bürgermeister Fath gibt bekannt, dass der Gemeinderat die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister auf aktuell 615,47 Euro monatlich festgesetzt habe.

Weiter gibt er bekannt, dass der Gemeinderat eine Fahrtkostenpauschale für den 1. Bürgermeister für Fahrten im Landkreis Dachau beschlossen habe. Die bisherige Pauschale läge bei 121,45 Euro im Monat. Entsprechend einer dreimonatigen Aufschreibung aller Fahrten werde diese neu berechnet.

zur Kenntnis genommen

3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2020

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.
Es ergehen hierzu keine Einwände.
Die Niederschrift wird genehmigt.

angenommen

Ja 20 Nein 0

4 Anfragen

Keine Anfragen.



5 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2020 zur Kostenberechnung für den Neubau der Feuerwehr Petershausen sowie Anpassung der Sondergründung

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 15.05.2020 beantragt Herr Gemeinderat Stadler für die SPD-Fraktion die Kostenberechnung für den Feuerwehrneubau hinsichtlich der Kostensteigerung zu erläutern.

In der Gemeinderatssitzung am 26.09.2019 wurde die Kostenschätzung mit dem Betrag von 7.281.351 € vorgestellt und vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen. In beiliegender Präsentation (190917 Gmd.ratssitzung 26.09.2019) sind die Kosten folgendermaßen aufgeteilt:

HLS/ELT	1.618.264,58 €
Freianlagen	1.128.843,52 €
Gebäude	<u>4.534.242,90 €</u>
Gesamt	7.281.351,00 €

Das Büro Kplan hat die Kosten in der Präsentation auch nach Kostengruppen aufgegliedert, dies ist ebenfalls im Anhang (190926 Petershausen FW-Präsentation) ersichtlich. Diese Präsentation war bisher nicht im Ratsinfosystem hochgeladen.

Die Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen:

KG 100 Grundstück	ohne Ansatz
KG 200 Abwasser, Wasser, Strom	246.284,78 €
KG 300 Baukonstruktion	2.825.814,49 €
KG 400 Technik	1.038.384,48 €
KG 500 Außenanlagen, TGA	1.462.438,84 €
KG 600 Einrichtung	163.172,00 €
KG 700 Baunebenkosten	<u>1.545.228,00 €</u>
Gesamt	7.281.322,59 €

In der Gemeinderatssitzung vom 02.04.2020 wurden die Kosten in der Präsentation auch nach Kostengruppen aufgegliedert, dies ist ebenfalls im Anhang (200402 Petershausen FW – Gemeinderatssitzung) beigefügt. Die Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen:

KG 100 Grundstück	ohne Ansatz
KG 200 Abwasser, Wasser, Strom	274.720,00 €
KG 300 Baukonstruktion	3.273.050,00 €
KG 400 Technik	1.043.030,00 €
KG 500 Außenanlagen, TGA	1.403.110,00 €
KG 600 Einrichtung	152.920,00 €
KG 700 Baunebenkosten	<u>1.536.620,00 €</u>
Gesamt	7.683.450,00 €

In der Kostengruppe 500 wurden in der Kostenberechnung zur Kostenschätzung ca. 59.000 € reduziert. In der Kostengruppe 500 sind auch Kosten der Gebäudetechnik enthalten, die außerhalb des Gebäudes liegen. Die reinen Außenanlagenkosten in der Kostenschätzung betragen 1.128.843,52 €, in der Kostenberechnung wurde ein Betrag von 1.119.489,93 € ermittelt.

Frau Wocheslander und Herr Brücklmeier vom Büro Kplan werden die Kostenmehrung der Kostenberechnung von ca. 400.000 € zur Kostenschätzung erläutern. Wie im Antrag der SPD-Fraktion festgehalten, teilen sich die Kostenmehrungen auf die übrigen Kostengruppen auf.



Im Zuge der Werkplanung haben sich neue Erkenntnisse bzw. Problematiken zur Sondergründung ergeben. Bisher war eine Streifengründung mit Magerbeton vorgesehen, nach den aktuellen Erkenntnissen wird hier eine Gründung mit CSV-Säulen bevorzugt. In der Kostengegenüberstellung kann hier eine Ersparnis von ca. 150.000 € erzielt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen hinsichtlich der Kostenberechnung mit 7.683.450 € und Kostenschätzung mit 7.281.351 € zur Kenntnis.

Die Gründung des Gebäudes wird mit CSV-Säulen durchgeführt. Die Kostenberechnung mindert sich somit um 150.000 €.

Das Büro Kplan AG wird für die weiteren Planungsphasen 5 bis 7 beauftragt.

angenommen

Ja 20 Nein 0

6 Gebundener Ganzttag Grundschule Petershausen, Kooperationspartner

Sachverhalt:

Zum Schuljahr 2020/2021 soll an der Grundschule Petershausen ein gebundener Ganztagszug eingerichtet werden. Ein durchgehender Aufenthalt in der Schule (Montag bis Donnerstag ganztägig und Freitag bis Mittag) ist dann für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Der Pflichtunterricht verteilt sich auf Vormittag und Nachmittag, über den Tag hinweg wechseln sich Unterrichtsstunden mit Übungs- und Studierzeiten sowie sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Fördermaßnahmen ab.

Da die zur Verfügung stehenden LehrerInnenstunden hierfür nicht ausreichen, ist ein geeigneter Kooperationspartner erforderlich, der sowohl über die fachlichen als auch personellen Ressourcen verfügt, um ein breites Spektrum an Angeboten auch bei Personalausfällen zeitlich variabel bestreiten zu können.

Im April vergangenen Jahres wurden von der Gemeinde als Sachaufwandsträger verschiedene in Betracht kommende Kooperationspartner (z.B. ortansässige Vereine wie Kinderhaus Petershausen, Volkshochschulen Dachau Land e.V., Zweckverband Jugendarbeit) kontaktiert, um das grundsätzliche Interesse an einer Zusammenarbeit abzufragen.

In den im Anschluss daran geführten Gesprächen stellte sich nur der Zweckverband Jugendarbeit als leistungsfähiger und -bereiter Kooperationspartner heraus, der das erstellte Anforderungsprofil erfüllen kann.

Herr Dipl.-Soz.päd. Olaf Schröder tätigt hierzu in der Sitzung weitere Ausführungen

Finanzielle Auswirkungen:

Die derzeitige Planung verursacht Kosten i.H.v. ca. 42.567,24 € im Schuljahr 2020/2021.

Auf das Haushaltsjahr 2020 entfallen demnach ca. 10.641,81 Euro.

Für das Schuljahr 2021/2022 kann von einer Kostensteigerung ausgegangen werden, da voraussichtlich drei Klassen am Ganzttag teilnehmen werden und die Kostenberechnung auch anhand der Schülerzahlen erfolgt.



Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bürgermeister, einen entsprechenden Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Zweckverband Jugendarbeit auszuarbeiten und zu unterzeichnen

angenommen

Ja 20 Nein 0

7 Erlass der Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen

Sachverhalt:

Der Haushalt 2020 wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 23.01.2020 behandelt. Aufgrund eines Protokoll- und Formfehlers ist eine erneute Beschlussfassung notwendig geworden.

In das nun vorliegende Werk wurden die aktuell bekannten und geschätzten Auswirkungen der weltweiten Pandemie mit aufgenommen. Hilfen von Bund und Freistaat für die Kommunen sind derzeit noch nicht detailliert vorhanden um eine Einarbeitung in den Haushalt vornehmen zu können.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass bislang kaum eine direkte Auswirkung zu verzeichnen ist. Vorsichtshalber wurden in diesem Werk die Einnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung sowie der Gewerbesteuer reduziert. Gegenüber dem Haushaltsplan vom Januar 2020 sind aktuell Einnahmerückgänge von 276.100 € geplant.

Die haushaltsrechtliche Situation ist aber grundsätzlich zufriedenstellend. Mit dem Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt kann eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1.117.500 € erzielt werden. Dieser Betrag liegt um 617 T€ über der ordentlichen Tilgung und gibt eine freie Spitze von 741 T€.

Der Vermögenshaushalt ist bei den Ausgaben durch die Grundstückbeschaffungskosten deutlich gestiegen. Die Möglichkeit des Erwerbs eines Grundstücks in zentraler Ortslage soll aber ergriffen werden um dort die Gestaltung durch die Gemeinde festzulegen.

Die geplante Kreditaufnahme von 9.417.200 € setzt sich aus einer nicht genutzten Ermächtigung von 2019 in Höhe 2.990.800 € und der Festsetzung in der Haushaltssatzung 2020 über 6.426.400 € zusammen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Erlass der Haushaltssatzung 2020 zu.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden auf 12.636.900 € und des Vermögenshaushaltes auf 12.560.700 € festgelegt. Die Kreditermächtigung 2020 wird für die Gemeinde Petershausen auf 6.426.400 €, für den Eigenbetrieb auf 2.077.000 € festgesetzt. Der Kassenkredit der Gemeinde Petershausen beträgt 1.500.000 €, der des Eigenbetriebs 500.000 €. Die Hebesätze bleiben unverändert bei 360 %.

angenommen

Ja 11 Nein 9

8 Erlass des Finanzplans der Gemeinde Petershausen 2019 - 2023

Sachverhalt:

Der Finanzplan 2019-2023 wurde an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Insbesondere wurden die im vorangegangenen Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung 2020“ genannten Veränderungen eingearbeitet.

Der Finanzplan 2019-2023 ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.



Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Finanzplan der Jahre 2019 – 2023 zu.

angenommen

Ja 11 Nein 9

Um 21:41 Uhr schließt 1. Bürgermeister Marcel Fath die Sitzung des Gemeinderates.

Marcel Fath
1. Bürgermeister

Michael Dinauer
Schriftführer